

Die großen Drei

Die Tragikomödie »Anora« von US-Regisseur Sean Baker ist der große Sieger bei der 40. Verleihung der Independent Spirit Awards. Der Film über eine Stripperin, die sich in einen russischen Oligarchensohn verliebt, wurde bei der Gala am Sonnabend im kalifornischen Santa Monica mit drei Auszeichnungen bedacht, darunter der Hauptpreis für den besten Film. Der deutsche Filmeditor Hansjörg Weißbrich gewann in der Sparte »Bester Schnitt« für den Film »September 5« über die TV-Liveübertragung des Olympiaattentats von München.

Die Independent Spirit Awards werden von der US-amerikanischen Non-Profit-Organisation Film Independent an Produktionen vergeben, die nicht mehr als 30 Millionen Dollar (28 Millionen Euro) gekostet haben – für Hollywood-Verhältnisse ein eher geringes Budget. »Anora« holte auch die Preise in den Kategorien bester Regisseur (Baker) und beste schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle (Mikey Madison). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/494657.festivalfilm-die-großen-drei.html>